weber master-fug

Sack à 10 kg

Rapid-Feinfugenmörtel CG2 W A

- Schnell abbindend, auch bei kühleren Temperaturen
- Leicht zu verarbeiten, schnell waschbar, sehr leicht zu reinigen
- Erhöhte Resistenz gegen saure Sanitärreiniger

Farbe

+ Anthrazit
  Bahamabeige
  Basalt
  Jurabeige
  Mittelgrau
  Platingrau
  Sandgrau
  Schiefergrau
  Silbergrau
  Weiss

ANWENDUNGSBEREICH

- Für alle keramischen Beläge, Glasmosaik und verfärbungsunempfindliche Natursteine; besonders empfohlen für Steinzeug und Feinsteinzeug
- Innen und aussen
- Boden und Wand
- Im Dauerunterwasserbereich geeignet
- Wohnräume, private und öffentliche Nassräume, Dampfbäder, Schwimmbäder, Terrassen, Balkone, Fassaden etc.
- Auf beheizten Estrichen und in Bereichen mit Temperaturschwankungen
- Fugenbreite: 2 - 8 mm

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Schnell abbindend, auch bei kühleren Temperaturen
- Leicht zu verarbeiten, schnell waschbar, sehr leicht zu reinigen
- Erhöhte Resistenz gegen saure Sanitärreiniger
- Feine Oberfläche mit lichtechten, gleichmässigen Farbtönen
- Hoher Füllgrad
- Rissfreie Aushärtung
- Wasser- und schmutzabweisend, pflegeleicht
- Wasserfest sowie frost-/tauwechselbeständig nach vollständiger Aushärtung
- CG2 W A nach SN EN 13888
- EMICODE EC1 PLUS (sehr emissionsarm)
- eco1 (sehr gut geeignet für Minergie-ECO, 1. Priorität ecoBKP/ecoDevis)

WISSENSWERTES VOR APPLIKATION

Nicht verfugen bei direkter Sonneneinstrahlung, aufgeheiztem Belegematerial, direkter Wärme- oder Nässeeinwirkung oder Zugluft. Beim Verfugen und während der Erhärtung (mind. 24 Stunden) muss die Fussbodenheizung ausgeschaltet sein. Unterschiedliches Saugverhalten von Untergrund, Belegematerial und Fugenflanken kann Farbunterschiede im ausgehärteten Fugenmörtel hervorrufen. Auf porigen (auch Mikroporen), rauen und matten Oberflächen können sich Mörtelrückstände festsetzen. Im Zweifelsfall Probeverfugung durchführen. Ggf. können solche Verfärbungen durch Vornässen des Belages verhindert werden. Bei Verfugung von Natur- oder Kunststeinplatten Hersteller-Empfehlungen beachten und Probeverfugung durchführen. Bei einem Objekt möglichst nur Fugenmörtel der gleichen Chargen-Nummer verwenden. Den Mörtel angreifende Substanzen wie saure Reinigungsmittel möglichst vermeiden; Herstellervorschriften bei Bau- und Pflegereinigung einhalten. Bei häufiger, intensiver Nutzung saurer Reinigungsmittel und langer Einwirkzeit kann die Zementfuge angegriffen werden. Fugen vorher gründlich vornässen und nach der Reinigung mit viel Wasser nachwaschen. Überdosierung der Reinigungsmittel vermeiden.

Bei Schwimmbädern und Wellnessanlagen je nach Art der Wasseraufbereitung Alternativen aus dem Weber Fugenmörtel-Sortiment prüfen und unsere technischen Berater zu Rate ziehen. Bei Fassaden unsere technischen Berater bereits während der Planungsphase einbeziehen.

VERBRAUCH/ERGIEBIGKEIT

Siehe Verbrauchsrechner www.ch.weber

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Klebemörtel muss ausgehärtet und trocken sein. Fugen gleichmässig auf Plattentiefe auskratzen und reinigen. Fugen und Fugenflanken müssen trocken, sauber, fett- und staubfrei sein. Vor dem Verfugen von Glasmosaik Klebstoffrückstände rückstandslos von den Mosaikoberflächen sowie aus den Fugen entfernen, um einen möglichen mikrobakteriellen Bewuchs zu vermeiden.

VERARBEITUNG

Mischen: Den Fugenmörtel mit der angegebenen Menge sauberem Wasser mit geeignetem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals aufrühren. Die angegebene Wassermenge nicht überschreiten.

Verfugen: Den Fugenmörtel mit üblichen Methoden, wie z. B. einem Gummifugbrett, bündig in die Fugen einbringen. Den Fugenmörtel innerhalb der angegebenen Topfzeit verarbeiten. Bereits angesteiftes Material darf nicht mehr verarbeitet werden.

Waschen / Reinigen: Nach ausreichendem Anziehen des Mörtels Fugen mit feuchtem Schwamm glätten und reinigen. Schwamm häufig ausspülen und Waschwasser regelmässig wechseln. Allfällig vorhandenen Zementschleier mit sauberem, feuchtem Schwamm entfernen, jedoch nicht mit Lappen trockenreiben. Bei der Reinigung der frisch verfugten Flächen sparsam mit Wasser umgehen, um Farbunterschiede zu vermeiden. Arbeitsgeräte und verschmutzten Belag sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

NACHBEHANDLUNG

Frisch verklebte und verfugte Beläge im Aussenbereich mindestens 3 Tage vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Frost schützen.

LAGERUNGSVORSCHRIFTEN

Trocken im ungeöffneten Original-Gebinde

MIN. LAGERSTABILITÄT

12 months

BESONDERE HINWEISE

Technische Eigenschaften, wie Verarbeitungszeiten, Begehbarkeit etc., beziehen sich auf eine Temperatur von +23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeit beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verzögern den Reaktionsverlauf.

Für die Verarbeitung sind u. a. die Normen SIA 244, SIA 246 und SIA 248 zu beachten.

Eigenschaft	Wert
ø Wasserzugabe	2.0 l / Sack à 10 kg
Max. Topfzeit	40 min
Vorwaschbar / emulgierbar ab ca.	20 min

Eigenschaft	Wert
Vorwaschbar / emulgierbar bis ca.	40 min
Nachwaschbar bis ca.	90 min
Begehbar nach ca.	3 hour(s)
Voll belastbar nach ca.	24 hour(s)
Min. Fugenbreite	2 mm
Max. Fugenbreite	8 mm
Min. Biegefestigkeit nach Trockenlagerung	2.5 N/mm^2
Min. Druckfestigkeit nach Trockenlagerung	15 N/mm^2
Max. Abriebbeständigkeit	1000 mm^3
Max. Wasseraufnahme nach 240 min	5 g
Dauernassbereicheignung	Ja
Chemische Beständigkeit	Mittel
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	25 °C

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sowie die weber Broschüren/Anwendungstabellen sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, müssen obige Empfehlungen als allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen betrachtet werden.

Helpdesk : T: +41 52 244 40 00, Saint-Gobain Weber AG, Technoramastrasse 9, CH-8404 Winterthur ZH